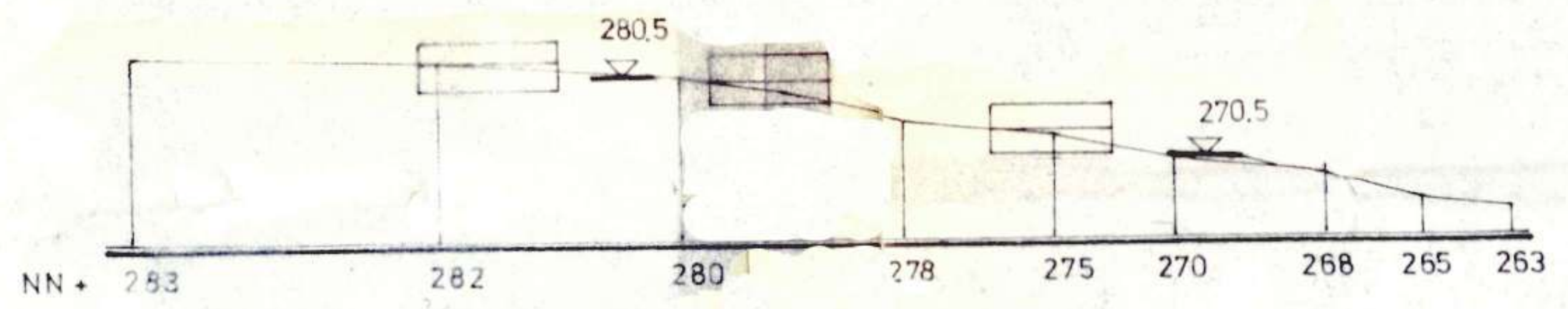


Schnitt A'-A'



Schnitt A-A



Bebauungsplan

Satzung)

für das Gelände "Auf Höchling" in der Gemeinde Riegelsberg
Gemarkung Gichenbach
Flur 2

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **18. Juni 1973** beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Wohnungsunternehmen GERISA in Riegelsberg, Altenkesseler Strasse 9.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Geltungsbereich | siehe Plan (ca. 2,74 ha) |
| 2 | Art der baulichen Nutzung | |
| | Baugebiet | reines Wohngebiet § 3 BNVO |
| | 2.1 zulässige Anlagen | Wohngebäude |
| | 2.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | keine |
| 3 | Maß der baulichen Nutzung | |
| | 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| | 3.2 Grundflächenzahl 1-gesch. | 0,4 |
| | 2-gesch. | 0,4 |
| | 3.3 Geschosflächenzahl 1-gesch. | 0,5 |
| | 2-gesch. | 0,8 |
| | | gem. § 17 BauNVO |
| 4 | Bauweise | offen |
| 5 | <u>Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen</u> | siehe Plan |
| 6 | Stellung der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 7 | Mindestgröße der Baugrundstücke | 460 m ² |
| 8 | Höhenlage der baulichen Anlagen | siehe Regelprofile |
| 9 | Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und besonderen Ausweisung im Plan |
| 10 | <u>Verkehrsflächen</u> | siehe Plan |
| 11 | Höhenlage der unbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Regelprofile |
| 12 | <u>versorgungsflächen</u> | siehe Plan |
| 13 | Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -Leitungen | siehe Plan |
| 14 | Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauernkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe | siehe Plan |
| 15 | Mit Gen-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | siehe Plan |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

Dachneigung der Gebäude

0 - 25°

Die Einfriedigung der Vorgärten kann durch Anpflanzung von Grünhecken bzw. durch einen Holz- oder Drahtzaun erfolgen. Die Einfriedigung darf nicht höher als 0,60 m sein.

Zeichenerklärung



Grenze des Planbereiches



Baulinie



Baugrenze



Verkehrsflächen - öffentliche



Wohngebäude



Garagen



Entwässerungsrichtung



mit Leitungsrechten zu belastende Flächen



Trafostation



Kinderspielplatz

H

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom **12. Okt. 1973** bis zum **12. Nov. 1973** (einschl.).

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **18. Dez. 1973** beschlossen.

Riegelsberg, den **31. Jan. 1974**

Der Bürgermeister:



Beauftragter

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den **22. April 1974**

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Im Auftrag

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

(Bernaske)
Oberregierungsbaurat

IV A-6-3224/74
pe / Re

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am
ortsüblich bekanntgemacht.

Riegelsberg, den

Der Bürgermeister: